

Atmen (Dauer: 90 min)

Kurzzinhalt:

Roman Kogler ist 19 Jahre alt und verbüßt eine Haftstrafe von fünf Jahren in einem Jugendgefängnis in Niederösterreich. Im Alter von 14 Jahren hatte er im Zuge eines Streites einen gleichaltrigen Kontrahenten zu Tode getreten. Von seiner Mutter als Kind verstoßen, möchte er eine frühzeitige Haftentlassung beantragen. Doch dazu braucht er einen Job. In einer Zeitung liest er eine Stellenausschreibung bei der [Bestattung Wien](#).

Obwohl ihm sein Bewährungshelfer davon abrät, fängt Roman während seines Freiganges als Bestatter an. Hier muss er nicht nur die Scheu gegenüber Leichen ablegen, sondern muss auch das Mobbing seines Vorgesetzten Rudolf Kienast ertragen. Eines Tages erhält das Team rund um Roman den Auftrag, einen Leichnam aus dem [Kaiser-Franz-Josef-Spital](#) auf einen Friedhof zu bringen. Die Dame heißt, wie Roman, mit Nachnamen Kogler, weshalb Roman annimmt, dass seine Mutter vor ihm liegt. Zwar stellt sich später heraus, dass die Frau nicht seine Mutter ist, doch der Jugendliche beginnt nach seiner Mutter zu suchen. Roman kann seine Mutter Margit Kogler schnell ausfindig machen und spricht sie in einem Möbelhaus an. Sie führen ein langes Gespräch über die Vergangenheit, Roman lügt seine Mutter an und erzählt, dass er [Tauchlehrer](#) sei. Seine Haftstrafe verschweigt er vollständig. Auf die Frage warum sie ihren eigenen Sohn freiwillig der Jugendfürsorge übergab, antwortete die Mutter, dass diese Tat das Beste war, was sie je in ihrem Leben gemacht hat. Roman geht darauf wütend weg.

Besetzung:

Thomas Schubert, Karin Lischka, Gerhard Liebmann, Georg Friedrich, Stefan Matousch, Georg Veitl, Klaus Rott, Luna Mijovic, Reinhold G. Moritz u.a.

Stab:

Drehbuch und Regie

Produzenten

Casting

Szenenbild

Kostümbild

Maske

Originalton

Schnitt

Sounddesign

Tonmischung

Musik

Herstellungsleitung

Produktionsleitung

Karl Markovics

Dieter Pochlatko, Nikolaus Wisiak

Nicole Schmied

Isidor Wimmer

Caterina Czepek

Monika Fischer-Vorauer

William Edouard Franck

Alarich Lenz

Philipp Mosser, Nils Kirchhoff

Ralph Thiekötter

Herbert Tucmandl

Dieter Pochlatko

Bernhard Schmatz

